

Halleluja, Gott zu loben

Psalm 146

T: Matthias Jorissen 1793 (EG 635 Rheinland)

Gitarrengriffe mit Capo I

M: Christian Hählke 2022

1. Hal-le - lu - ja, Gott zu lo - ben blei-be mei-ner See-len Freud.
E-wig sei mein Gott er - ho-ben, mei-ne Har-fe ihm ge - weiht.
Ja, so - lang ich leb und bin, dank, an - bet und preis ich ihn.

2. Setzt auf Fürsten kein Vertrauen. Hungernden stets Brot und Kraft,
Fürstenheil steht nimmer fest; und von Zwang und Tyranei
wollt ihr auf den Menschen bauen, macht er die Gefangnen frei.
dessen Geist ihn bald verlässt?
3. Heil dem, der im Erdenleben Jakobs Gott zur Hilfe hat,
der sich dem hat ganz ergeben, dessen Nam ist Rat und Tat.
Hofft er von dem Herrn sein Heil, seht, Gott selber wird sein Teil.
4. Er, der Himmel, Meer und Erde mit all ihrer Füll und Pracht
durch sein schaffendes: "Es werde!" hat aus nichts hervorgebracht;
er, der Herrscher aller Welt, ists, der Treu und Glauben hält.
5. Er, der Herr, ists, der den Armen, Unterdrückten Recht verschafft,
gibt mit mächtigem Erbarmen
6. Er, der Herr, ists, der den Blinden liebeich schenket das Gesicht.
O ja, die Gebeugten finden bei ihm Stärke, Trost und Licht.
Seht, wie Gott, der alles gibt, immer treu die Frommen liebt.
7. Er ists, der den Fremdling schützt, der die Witwen hält im Stand,
der die Waisen unterstützt, ja sie führt an seiner Hand.
Die ihm ruchlos widerstehn, müssen ratlos irgehen.
8. Er ist Gott und Herr und König, er regieret ewiglich:
Zion, sei ihm untertänig, freu mit deinen Kindern dich.
Sieh, dein Herr und Gott ist da: Halleluja, er ist nah!

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 22.6.2022